

Ein Duo macht sich groß

Hometown Brothers bei „Jazz im Foyer“



Rock 'n' Roll, Blues und Boogie: Das ist die Welt der Hometown Brothers. Kathinka Pohle

PINNEBERG Dieses Duo ist aus Pinnebergs Musikszene nicht mehr wegzudenken: Bereits im Gründungsjahr 2003 wurden die Hometown Brothers beim Summerjazz-Festival mit dem Förderpreis ausgezeichnet. Jetzt sind sie auch im Rahmen der Reihe „Jazz im Foyer“ zu hören. Am Freitag, 22. Juni, spielen die Hometown Brothers im Foyer des Pinneberger Rathauses, Bismarckstraße 8.

Aber sie kommen dieses Mal nicht allein: Unter dem Motto „The Hometown Brothers And The Fine Selection“ lassen sie die Hits der Fünfziger und Sechziger Jahre in großer Besetzung erklingen. Markus Pohle (Gesang und Klavier) und Arny Oprotkowitz (Gesang und Cajon) werden zusätzlich mit Bass, Gitarre, Saxophon und Background-Gesang verstärkt. Aber wer die beiden Musiker begleitet wird, ist streng geheim. Eins ist aber sicher: Was die beiden Hometown Brothers anpacken, funktioniert. Pohle war bereits in mehreren Bandprojekten aktiv und wurde im In- und Ausland ausgezeichnet. Im Sommer gastiert er beim Jazzfestival in Edinburgh. Oprotkowitz atmete lange Jahre als Sänger bei Musicalproduktionen Bühnenluft. Inzwischen hat er die Norddeutsche Musical Akademie auf den Weg gebracht, in der Schüler zu professionellen Musicaldarstellern ausgebildet werden.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten für 14 Euro gibt es beim Pinneberger Tageblatt, Damm 9-19, beim Bücherwurm, Dingstätte 24, sowie im Hallenbad in der Burmeisterallee 6. An der Abendkasse werden 16 Euro fällig. Mehr Informationen gibt es im Internet. *Nadine Stritzke*

www.summerjazz.de